



Vorstellung ILEK „Fränkische Schweiz AKTIV“

Referenten:

Thomas Wirth

Christiane Wichmann

Sarah Geißler

24.07.2018 Stadthalle Ebermannstadt

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

So will die Allianz in Zukunft zusammenarbeiten -

eine kurze Zusammenfassung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Der bisherige Planungsverlauf.....

- Wer wurde beteiligt?
- Was steht in dem Konzept?
- Wie soll es weitergehen?



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

9 TOP-Maßnahmen

48 Stunden Gemeindegespräche

20 Stunden Schülerbefragung

15 STUNDEN KLAUSURTAGUNG

1 Start-Maßnahme

25 Stunden Mitgliederversammlung

12 Stunden Exkursion

11 Vitalitätschecks

20 Stunden Beteiligungsveranstaltungen

39 weitere Maßnahmen

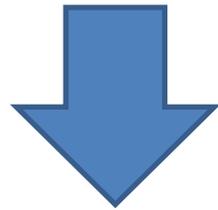
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

12 Bürgermeisterinterviews und Ortsbefahrungen

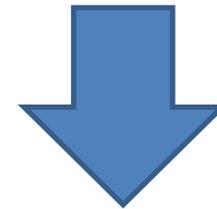


Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept und 11 Vitalitäts-Checks

Parallele Erarbeitung ab Mai 2017 zusammen mit den Verwaltungen



VC Ebermannstadt	VC Leutenbach	VC Waischenfeld
VC Göbweinstein (Planungsbüro Klima-Komm)	VC Pinzberg	VC Weilersbach
VC Kirchehrenbach	VC Pretzfeld	VC Wiesenthau
VC Kunreuth	VC Unterleinleiter	VC Wiesental



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Auftaktveranstaltung am 19. Juli 2017



Interessengemeinschaft in der Fränkischen geht ihre Probleme an
Auftakttreffen der Gemeinderäte aus zwölf Gemeinden in der Stadthalle Ebermannstadt — Stärken und Schwächen offen angesprochen

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Bürgerbeteiligung im Allianz-Café
mit den Schulen am 21. Oktober 2017

Junge wollen
in Heimat
bleiben



Bekenntnis zur Heimat

Allianz-Café in Pretzfeld erörterte Chancen für Zukunft

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Exkursion auf die Schwäbische ALB am 28. Oktober 2017



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

7 Mitgliederversammlungen und 1 Klausurtagung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Fachbehördengespräche am 06. Februar 2018



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Die Ziele....



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Beratungsstellen für private Hausbesitzer

Allianz- und Leerstandsmanager

Kommunale Förderprogramme

Allianzweites Innenentwicklungskonzept

Gemeinsame Bauflächenstrategie

behindertengerechte Wohnungen

Tauschbörse



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Bedarfsgerechte Gewerbeflächen

ohne Konkurrenz-Gedanken

enger Kontakt zu den örtlichen Firmen

Zusammenarbeit mit dem Tourismussektor

schnelle Breitbandversorgung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Teil der Juraregion

Einzigartige Naturlandschaft

zeitgemäße Angebote

E-Bike-Strecken

BIZ Behringersmühle

Dachmarke

Fränkische Schweiz

Biosphärengebiet

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Runder Tisch der Vereine

Förderung von jungen Familien

Freiräume für Jugendliche

Ausbildungsangebote

Spezielle Angebote für „fitte“ Senioren

SENTA

Mobilitätszentren

Ärztezentrum



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Erhalt der Kulturlandschaft

Zusammenarbeit als Grundlage

Naturorientierter Tourismus

Identifikation mit der Heimat

Vermarktung regionaler Produkte

Hochwasserschutz

Trinkwasserversorgung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Regelmäßige Bürgermeistertreffen

Interkommunale Bürgerversammlungen

Kooperationen der Bauhöfe

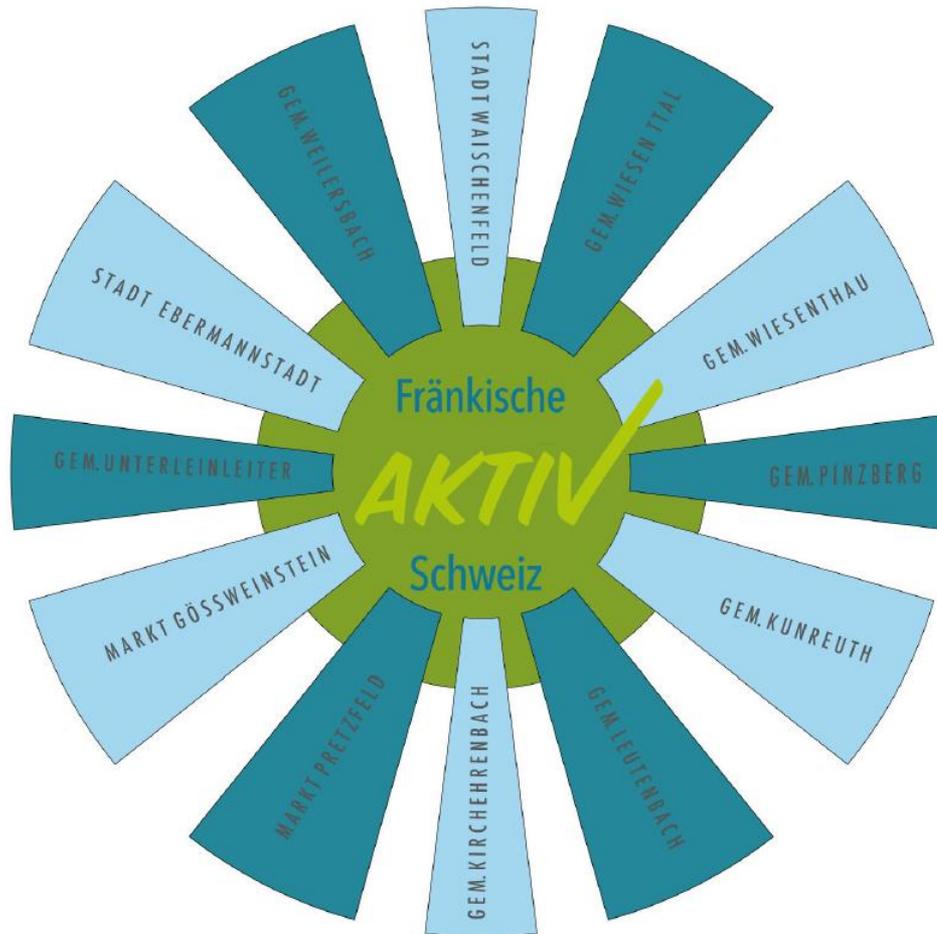
Synergieeffekte in der Verwaltung

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Prinzip der interkommunalen
Zusammenarbeit.....

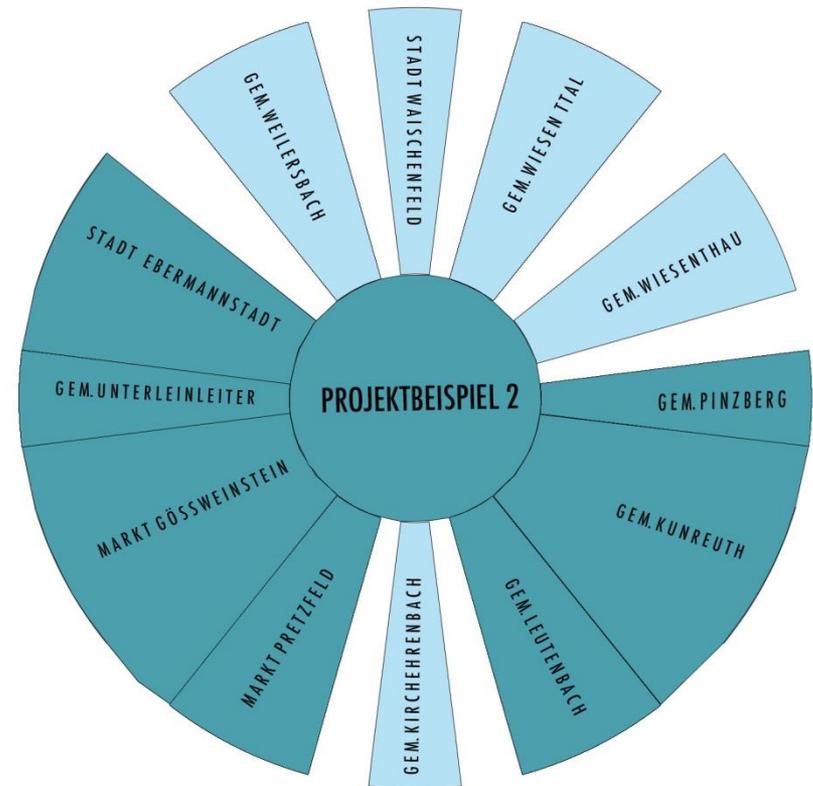
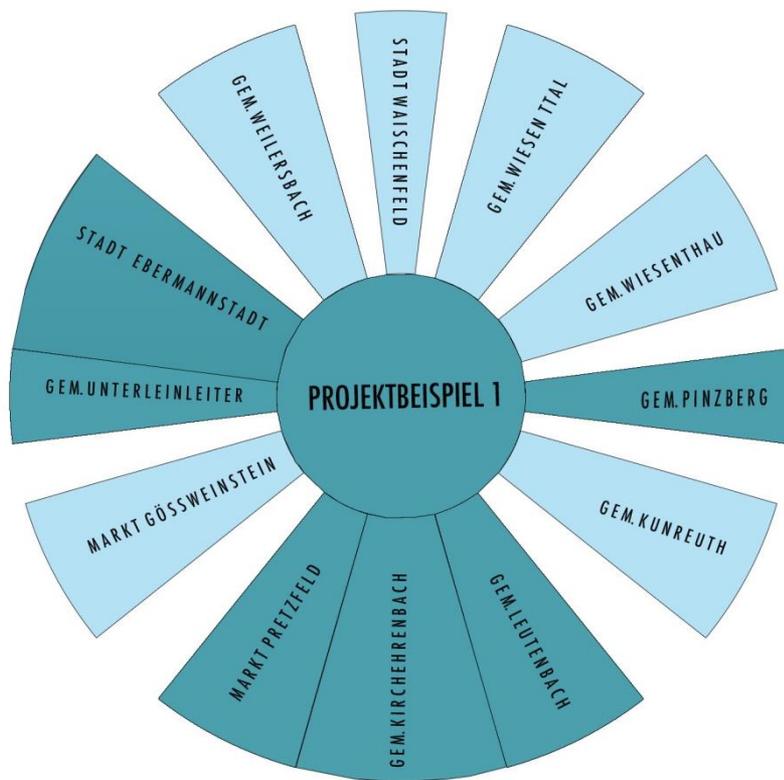


Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Prinzip der Beteiligung an ILE Maßnahmen



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Vorstellung der TOP-Maßnahmen

- Koordinationsstelle für Allianzmanager (Start-Maßnahme)
- Leerstandsmanagement und Siedlungsentwicklung im Altbestand
- Bauflächenentwicklung und Bauflächenstrategie
- Interkommunale Zusammenarbeit der Verwaltungen
- Marketing Fränkische Schweiz AKTIV
- Rückkehrprogramm für junge Erwachsene
- Spielplatznetzwerk Fränkische Schweiz AKTIV
- Ausbau Radwegenetz mit E-Bike-Infrastruktur
- Vermarktung regionaler Produkte
- Sicherung der Schulstandorte



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Koordinationsstelle für
Allianz -
Allianzmanager



Handlungsfeld

Öffentlichkeitsarbeit und
Vernetzung

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Leerstandsmanagement
und
Siedlungsentwicklung im
Altbestand

Handlungsfeld

Siedlungs- und Innenent-
wicklung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Bauflächenentwicklung
und Bauflächenstrategie

Handlungsfeld

Siedlungs- und Innenentwicklung



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Interkommunale
Zusammenarbeit der
Verwaltungen -
Unterschiedliche
Bausteine zur
Optimierung der
Verwaltungsarbeit



Handlungsfeld

Öffentlichkeitsarbeit und
Vernetzung

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Marketing Fränkische Schweiz **AKTIV**



Fränkische Schweiz **AKTIV**

Wirtschaftsband A9
Fränkische Schweiz



HOME

WIRTSCHAFTSBAND

PROJEKTE

KOMMUNEN

NETZWERK

REGION AKTUELL

VEREIN

KONTAKT



© www.wirtschaftsband a9.de

Handlungsfeld

Öffentlichkeitsarbeit und
Vernetzung

WILLKOMMEN ENTLANG DER A9!

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Rückkehrprogramm für
junge Erwachsene

Handlungsfeld

Öffentlichkeitsarbeit und
Vernetzung/ Jugend



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Spielplatznetzwerk
Fränkische Schweiz
AKTIV



Handlungsfeld

Kultur, Tourismus,
Erholung, Freizeit, Natur

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Ausbau Radwegenetz
mit E-Bike-Infrastruktur

Natürlich mehr erleben...

e-Bike Touren

1-Tagestouren rund um Münsingen

Tour 1 - Gettlihof und Rutschenfelsen
45,3 km - 635 hm - 4:00 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 2 - Märchenschloss Lichtenstein
60,4 km - 684 hm - 5:00 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 2b - Märchenschloss Lichtenstein
36,2 km - 411 hm - 3:15 Std. - Optional
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 3 - Gnuem und Trillfeger Schlucht
42,1 km - 605 hm - 4:15 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 4 - Burgen im Großen Lautertal - Wimsen - Marbach
58,8 km - 795 hm - 5:00 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 5 - Zur Venus vom Hohle Fels
50,9 km - 480 hm - 5:15 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 5b - Zur Venus vom Hohle Fels (nur bei Schwäbische Alb)
25,5 km - 56 hm - 2:30 Std. - Optional
Kondition: ★ ★
Akku: ★ ★

Tour 8 - Blautopf-Tour zur schönen Lau
70,0 km - 479 hm - 6:00 Std. - Runde
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

2-Tagestouren rund um Münsingen

Tour 6 - Althof-Tour Tag 1
46,8 km - 515 hm - 4:15 Std.
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 6 - Althof-Tour Tag 2
52,3 km - 710 hm - 4:45 Std.
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Tour 7 - Berg Bier-Tour Tag 1
50,3 km - 265 hm - 4:30 Std.
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★ ★

Tour 7 - Berg Bier-Tour Tag 2
61,7 km - 612 hm - 5:30 Std.
Kondition: ★★ ★★
Akku: ★★ ★★

Legende
Umgebungskarte Münsingen
Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Handlungsfeld

Kultur, Tourismus,
Erholung, Freizeit, Natur

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Vermarktung regionaler
Produkte

Handlungsfeld

Daseinsvorsorge/ Soziales



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Sicherung der
Schulstandorte

Handlungsfeld

Daseinsvorsorge



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Auswahl weiterer Projekte...

- Vereine SOFORT/2030
- „SENTA“
 - Altern in der Fränkischen Schweiz
- Mobilität
- Qualitätsoffensive „Tourismus“
- Touristisches Informationszentrum Fränkische Schweiz und Mobilitätszentrum Bahnhofsareal Behringersmühle
- Ausbau Wanderwege
- EnergieZukunft Fränkische Schweiz AKTIV
- „Elektromobilität“ 1.0 und 2.0
- (Hoch-)wasserschutz



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Vereine SOFORT/2030

„SENTA“/ „Altern in der Fränkischen Schweiz

Mobilität

MASSNAHME	Vereine SOFORT
Handlungsfeld	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Fragebogens zur Bestandserfassung z. B. Fragen zur demographischen Situation und Fragen zum Handlungsbedarf Über wie viele Mitglieder verfügt Ihr Verein zurzeit und wie viele dieser Mitglieder nehmen aktiv am Vereinsleben teil (Schätzung in %)? Wie setzt sich die Altersstruktur Ihres Vereines zusammen? Wie gestaltete sich die Situation bezüglich der Mitgliederzahlen und der Altersstruktur noch vor 10-20 Jahren, sehen Sie einen Unterschied? Etc.
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Fränkische Schweiz AKTIV e.V. durch Allianzmanager
Förderung	---

MASSNAHME	„SENTA“/ „Altern in der Fränkischen Schweiz“ – Flächendeckende Angebote für Seniorinnen und Senioren vor Ort
Handlungsfeld	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Analyse zum Status der Barrierefreiheit in den Mitgliedsgemeinden (gemeinsame Studie) mit Handlungsempfehlungen Schaffung von flächendeckenden Angeboten für Seniorinnen und Senioren in den Allianzgemeinden in Abstimmung mit den vorhandenen Angeboten, Organisationen, ehrenamtlich Aktiven, kirchlichen Einrichtungen und den Fachstellen für Senioren und Menschen mit Behinderung. Die zentrale Zielsetzung ist, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Wünschen der älteren Bürgerinnen und Bürger entsprechen, die dort wohnen bleiben wollen, wo sie bisher auch gewohnt haben. Die Angebote beziehen sich insbesondere auf <ul style="list-style-type: none"> die Infrastruktur (z. B. dezentralen Betreuungsangebote, Senientagesstätten „SENTA“), die Beratung und die Unterstützung im Alltag der Seniorinnen und Senioren im Allianzgebiet Für jeden dieser Bereiche können folgende Schritte vorgesehen werden: <ol style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme Bedarfsermittlung Rcherche (Literatur, Befragungen, Best Practice Beispiele, etc.) Sensibilisierung und Aufklärung durch Information der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (Allianzmitglieder) Entscheidungsfindung Konzepterstellung (Projektplan mit Zuständigkeiten und Finanzierungsplan) Umsetzung Evaluation
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Allianz-Gemeinden mit Fränkische Schweiz AKTIV e.V. in Abstimmung mit dem Landratsamt Forchheim – Fachstelle Seniorenplanung und den kirchlichen Einrichtungen
Förderung	---

MASSNAHME	Mobilität
Handlungsfeld	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Bahnstrecke Ebermannstadt – Forchheim, Überprüfung der Pendlerfreundlichkeit, ggf. Erhöhung des Taktes. Ausbau von weiteren und auch von landkreisübergreifenden Busverbindungen Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes „Erreichbarkeit der Arbeitsstelle“ in Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern, den Familien und der öffentlichen Hand sowie dem Landratsamt Forchheim Ergänzt durch weitere Begleitmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Shuttlebusse für besondere Events unabhängig von den eigenen Angeboten Car-Sharing Mitfahrzentrale/ MitfahrerApp Entwicklung einer „SammelApp“ zur Vernetzung von Terminvergaben z. B. Arzt Einrichten/ Aufbau von „Mitfahrbänke“ etc. Etablierung/ Erweiterung von Bürgerbus- bzw. Sammel-/ Ruftaxi-Systeme/ Wandertaxi Verhandlung mit der DBahn/ agilis/ DFS bezüglich Erweiterung des Angebotes über Muggendorf bis Behringersmühle. Damit soll ein regelmäßige Zugverbindung aufgebaut werden, die über das Angebot einer sporadisch verkehrenden Freizeitlinie hinausgeht.
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Allianz-Gemeinden, Landkreis Forchheim, Landkreis Bayreuth
Förderung	---

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Qualitätsoffensive „Tourismus“

MASSNAHME	Qualitätsoffensive „Tourismus“
Handlungsfeld	 <p>Wirtschaft und Gewerbe/ Tourismus</p>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch „Gastronomie“ und „Übernachtung“ zur Unterstützung der Anbieter auf Allianzebene • Erster Umsetzungsschritt: <ul style="list-style-type: none"> - Plattform schaffen und Vorträge initiieren bzw. Bewerbung der „Seminarreihe für engagierte Gastgeber“ der WIR. (Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim) - Vernetzung zu regionalen Anbietern - Weitere mögliche Umsetzungsschritte: <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen der Leistungspartner - Bessere Vermarktung der kulturellen Angebote - E-Bike-Ladestation (Alternative: Steckdosen) an jedem Wirtshaus • Auf Grund der zu vielen vorhandenen Themen gemeinsame konkrete thematische touristische Ausrichtung im ILE-Gebiet hinsichtlich Erlebnisse und Aktivitäten definieren > „Spitze schlägt Breite“ <ul style="list-style-type: none"> - Walberla - Wassererlebnis (Natur vs. sportliche Aktivitäten) - Natur und Kultur - Brennereien/ Brauereien (Angebot und Vermarktung, „Produkte“ für Gäste entwickeln) - Sport/ Kletterer/ Wellness - FFH-Gebiet (Vermarktung) - Kirschblüte - Etc. • Aber: Integration in die Dachmarke Fränkische Schweiz und in das Tourismuskonzept der Fränkischen Schweiz
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Fränkische Schweiz AKTIV e.V. durch Allianzmanager und Allianz-Gemeinden mit Tourismuszentralen
Förderung	---

Touristisches Informationszentrum & Mobilitätszentrum

MASSNAHME	TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM Fränkische Schweiz und MOBILITÄTSZENTRUM Bahnhofsareal Behringersmühle
Handlungsfeld	 <p>Tourismus</p>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung, Umbau und Sanierung des Bahnhofsareals Behringersmühle zum touristischen Informationszentrum als mögliches Leuchtturmprojekt auf Allianz-Gebiet (siehe hierzu auch Entwicklungskonzept von Diemel/Schaler) zur ergänzenden Vermarktung der Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V. und Schaffung eines Mobilitätszentrums mit E-Bike-Verleih etc. • Aktive Unterstützung des Projektes durch Fränkische Schweiz AKTIV e.V. • Klärung der Personalfrage im Vorfeld der Maßnahme • Ergänzender Radwegbau Doos – Behringersmühle bis Pegnitz über Pottenstein notwendig • Ergänzende Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung der Strecke „Ebermannstadt – Behringersmühle“ z. B. Bahnhof EBS, Bahnhof Streitberg - Öffentlichkeitsarbeit: Ausflugsmöglichkeiten, Gastronomie, Feste an der Strecke
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Markt Gößweinstein
Förderung	Regierung von Oberfranken – Städtebauförderung, LEADER + Akquirierung weiterer Fördermittelgeber

Ausbau Wanderwege

MASSNAHME	Ausbau Wanderwege
Handlungsfeld	 <p>Bildung, Jugend und Soziales</p>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität der vorhandenen Wanderwege steigern • Ausbau und Erweiterung des Angebotes an Wanderwegen <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenwanderwege, Kinderwanderwege - Themenwanderwege z. B. Genussweg, Geologieweg, Historieweg, Bier- und Käseweg etc. - Geführte Touren für Wanderer - Barrierefreies Naturerlebnis - Naturlehrpfade - Ruhebänke und Sitzgruppen/ Rastplätze an den Wanderwegen - Ausbau Wanderweg Regensberg – Oberehrenbach - Etc.
Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Fränkische Schweiz AKTIV e.V. durch Allianzmanager und Allianzmeynden
Förderung	Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Landkreis Forchh Landkreis Bayreuth, LEADER

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

EnergieZukunft Fränkische Schweiz AKTIV

„Elektromobilität“ 1.0 und 2.0

(Hoch-)wasserschutz

MASSNAHME	EnergieZukunft Fränkische Schweiz AKTIV	MASSNAHME	„Elektromobilität“ 1.0 und 2.0	MASSNAHME	(Hoch-)wasserschutz
Handlungsfeld Energie		Handlungsfeld Energie und Elektromobilität/ Tourismus		Handlungsfeld Natur/ Forst- und Land(wirtschaft) / Tourismus	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstseinsbildung zum Thema Energie durch <ul style="list-style-type: none"> Vortragsreihen „Energiekarawane“ Aufzeigen von Förderpotenzialen Erstellen eines allianzweiten Energiekonzeptes zur Erarbeitung von Möglichkeiten zur Produktion von regenerativen Energien und Energieeinsparung sowie von konkreten Initiativen auf der jeweiligen kommunalen Ebene, welche interkommunal betrachtet in der Summe ein imagerelevantes Energienetz ergeben 	Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Elektromobilität auf Allianzzebene Erster Umsetzungsschritt: <ul style="list-style-type: none"> Allianzweites Ladesäulennetz E-Bike und E-Auto durch gezielte Errichtung von Ladestationen in den einzelnen Gemeinden an sogenannten „Hotspots“ mit größerem Publikumsverkehr Weitere mögliche Umsetzungsschritte: <ul style="list-style-type: none"> E-Autos für Bürgermeister bzw. gemeindeeigene Fahrzeuge Elektrofahrzeuge und akkubetriebene Geräte für die Bauhöfe E-Auto-Verleih etc. 	Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindeübergreifende Umsetzung der Gewässerentwicklungspläne <ul style="list-style-type: none"> Renaturierung von Bächen (Hirtenschbach, Ehrenbach,...) Retentionsraum schaffen z. B. durch Uferstreifen Laichgewässer Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband und den angesiedelten Landwirten Hochwasserschutz z. B. Gosberg
Zeitraumen	mittelfristig	Zeitraumen	mittelfristig	Zeitraumen	mittelfristig
Träger	Fränkische Schweiz AKTIV e.V. durch Allianzmanager mit örtlichen Energieversorgern	Träger	Allianz-Gemeinden in Zusammenarbeit mit Klimamanager des Landkreises Forchheim und der Tourismuszentrale	Träger	Fränkische Schweiz AKTIV e.V. durch Allianzmanager und Allianzgemeinden, Wasserwirtschaftsamt
Förderung	Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken	Förderung	---	Förderung	---

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

INTEGRIERTES STRUKTURKONZEPT Allianz-Gebiet Fränkische Schweiz AKTIV

Legende

- Bahnlinie
- Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.
- Haltepunkt der Bahn
- Bundesstraße B 470

Vorschlag Förderprogramme

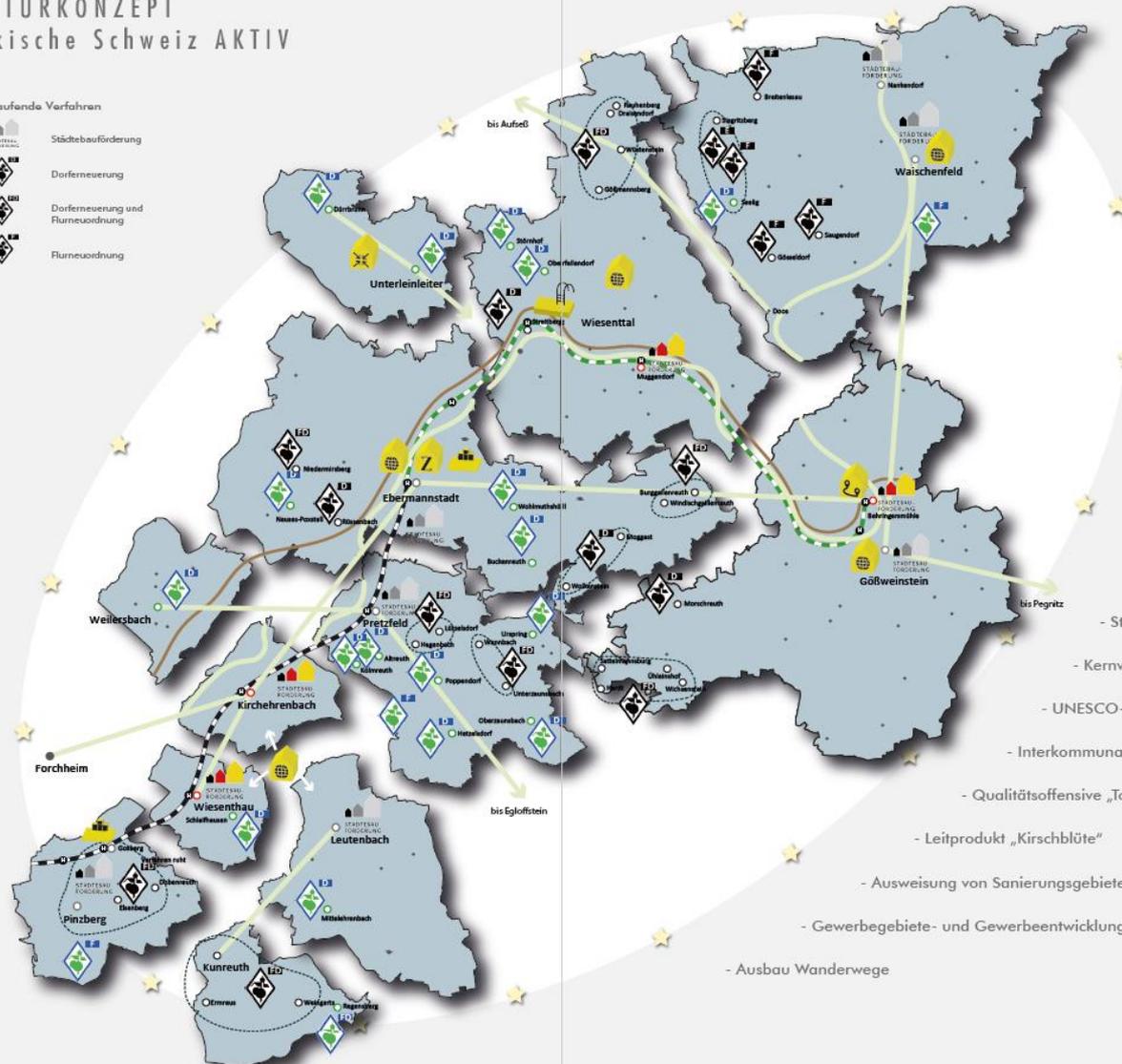
- Städtebauförderung
- Dorferneuerung
- Dorferneuerung und Flurneuordnung
- Flurneuordnung
- Ortsteil ohne Förderung
- Förderung durch die Regierung von Oberfranken
- Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
- Gemeinsame Verfahren

Konkrete Maßnahmen

- Besucher-Informations-Zentrum (BIZ)
- Potenzieller Standort
- MOBILITÄTENZENTRUM Bahnhofareal Behringersmühle und Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.
- ILEK-Zentrale, Sitz des Allianzmanagers
- Pilotprojekt Nachverdichtung
- Neugestaltung Bahnhofsumfeld
- Sanierung Freibad
- Sternepark „Fränkische Schweiz“
- Radwegenetz ausbau
- Radwegenetz ausbau entlang der Wiesent

Laufende Verfahren

- Städtebauförderung
- Dorferneuerung
- Dorferneuerung und Flurneuordnung
- Flurneuordnung



Allianzweite Maßnahmen

- Leerstandsmanagement und Siedlungsentwicklung im Altbestand
- Bauflächenentwicklung und Bauflächenstrategie
- Ausbau Radwegenetz mit E-Bike-Infrastruktur
- Straßensanierungen
- Kernwegenetz-Konzept
- UNESCO-Biosphärenreservat 2030
- Interkommunale Zusammenarbeit und Marketing
- Qualitätsoffensive „Tourismus“
- Leitprodukt „Kirschlöte“
- Ausweisung von Sanierungsgebieten
- Gewerbegebiete- und Gewerbeentwicklung
- Ausbau Wanderwege

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept



Gemeinsamer **ILEK-Bericht** und
Vitalitäts-Checks für die Allianz-Gemeinden –
Voraussetzung für Projektförderungen



Viel Erfolg bei der Umsetzung!